



Abwasserwerk
der Stadt Coesfeld

Abwasserwerk der Stadt Coesfeld

Wirtschaftsplan 2022

Vorbemerkung

Nach § 11 der Betriebssatzung für das „Abwasserwerk der Stadt Coesfeld“ ist der Wirtschaftsplan nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW (§§ 14 - 18) aufzustellen.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld besteht aus

	Seite
dem Erfolgsplan,	2
dem Vermögensplan einschließlich der Investitionsübersicht,	8
der Stellenübersicht.	19

Die einzelnen Wertansätze sind den jeweiligen Einzelplänen zu entnehmen.

Coesfeld, den 29.11.2021



Rolf Hackling
Betriebsleiter

1. Umsatzerlöse

	Ist 2020 T €	Plan 2021 T €	Prognose 2021	Plan 2022 T €	Plan 2023 T €	Plan 2024 T €	Plan 2025 T €
a) Gebühren:							
Schmutzwasser	5.541	5.549	5.714	5.767	5.753	5.733	5.739
zzgl. Auflösung von Gebührenüberschüssen aus VJ	343	197	197	362	105	146	
abzgl. Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschuss	-146						
	<u>5.738</u>	<u>5.746</u>	<u>5.911</u>	<u>6.129</u>	<u>5.858</u>	<u>5.879</u>	<u>5.739</u>
Niederschlagswasser	1.644	1.628	1.647	1.679	1.711	1.774	1.869
zzgl. Auflösung von Gebührenüberschüssen aus VJ	104	90	90	87	175	133	
abzgl. Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschuss	-133						
	<u>1.615</u>	<u>1.718</u>	<u>1.737</u>	<u>1.766</u>	<u>1.886</u>	<u>1.907</u>	<u>1.869</u>
Niederschlagswasser für öff. Verkehrsflächen	839	840	843	859	875	908	956
Fäkalschlammabfuhr im Außenbereich	15	15	15	15	15	16	19
zzgl. Auflösung von Gebührenüberschüssen aus VJ	6	2	2	2	3	2	
abzgl. Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschuss	-3						
	<u>18</u>	<u>17</u>	<u>17</u>	<u>17</u>	<u>18</u>	<u>18</u>	<u>19</u>
Kleininleiterabgabe	1	1	1	1	1	1	1
Erstattung der Gemeinde Rosendahl							
Schmutzwasser	14	14	14	16	16	16	16
Niederschlagswasser	8	8	8	8	8	8	8
	<u>22</u>	<u>22</u>	<u>22</u>	<u>24</u>	<u>24</u>	<u>24</u>	<u>24</u>
Rechnungsberichtigung Vorjahre							
Schmutzwasser	1	-3	-3	-2	-2	-2	-2
Niederschlagswasser	1	5	5	3	4	4	3
	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>1</u>
	8.235	8.346	8.533	8.797	8.664	8.739	8.609
b) Auflösung empfangener							
Kanalanschlussbeiträge	320	314	314	320	325	323	318
Grundstücksanschlusskosten	54	54	54	54	54	54	54
Baukostenzuschüsse	11	8	11	11	11	10	10
	<u>385</u>	<u>376</u>	<u>379</u>	<u>385</u>	<u>390</u>	<u>387</u>	<u>382</u>
c) Nebengeschäfte							
mit Dritten	150	1.379	287	1.130	60	60	60
mit Stadt Coesfeld	96	85	85	90	90	90	90
mit Stadt Gescher	92	103	103	101	103	106	108
Stromeinspeisevergütung	62	65	65	65	40	40	40
sonstige Umsatzerlöse	0	5	5	4	4	4	4
	<u>400</u>	<u>1.637</u>	<u>545</u>	<u>1.390</u>	<u>297</u>	<u>300</u>	<u>302</u>
	<u>9.020</u>	<u>10.359</u>	<u>9.457</u>	<u>10.572</u>	<u>9.351</u>	<u>9.426</u>	<u>9.293</u>

Die Einnahmen aus Schmutzwassergebühren bleiben aufgrund konstanter Gebührensätze auf gleichbleibendem Niveau. Die Einnahmen aus Niederschlagswassergebühren steigen aufgrund geringer Gebührenerhöhungen moderat von Jahr zu Jahr. Die Einnahmen aus Fäkaltschlammabfuhrgebühren im Außenbereich bleiben bei relativ konstanten Gebührensätzen bis 2024 auf gleichem Niveau bevor sie aufgrund einer Gebührenerhöhung in 2025 voraussichtlich steigen.

Die Auflösung von Gebührenüberschüssen aus Vorjahren erfolgt nach Bedarf, um Gebührensprünge zu vermeiden, und fällt daher in den einzelnen Jahren unterschiedlich aus.

In den Erträgen aus **Nebengeschäften mit Dritten** in 2022 ist mit 1.070 T€ ein außergewöhnlich hoher Kostenersatz für den Grundstücksanschluss eines Biomassekraftwerks enthalten, der auch für die außergewöhnlich hohen Umsatzerlöse in 2022 verantwortlich ist. Das ist jedoch ergebnisneutral, da sich die Aufwendungen für bezogene Leistungen zur Herstellung des Anschlusses analog entwickeln.

In den Erträgen aus **Nebengeschäften mit der Stadt Coesfeld** sind 45 T€ für Gewässerunterhaltung und Hochwasserschutz sowie 30 T€ für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie Innenstadt und Fürstenwiese enthalten.

Die **Einspeisevergütung für selbsterzeugten Strom der Kläranlage** wird mit Inbetriebnahme der Schlamm Trocknung ab 2023 sinken, da das Klärgas dann vorrangig zur Wärmeerzeugung für die Schlamm Trocknung genutzt wird anstatt zur Stromerzeugung.

2. Bestandsveränderungen

Es sind keine Bestandsveränderungen zu erwarten.

3. andere aktivierte Eigenleistungen

Bei den aktivierten Eigenleistungen handelt es sich um keine echten Erträge, sondern insbesondere um die Zuordnung des eigenen Ingenieur-Personalaufwands zu den Sachanlagenzugängen. Dabei wird - wie bisher - ein Gemeinkostensatz von 3 % des Investitionsvolumens ohne die Planpositionen „Immaterielle Vermögensgegenstände“, „Grundstücke“ und „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ angesetzt. Dementsprechend folgt der Ansatz der Höhe des Investitionsvolumens des jeweiligen Wirtschaftsjahres.

4. sonstige betriebliche Erträge

Im Wesentlichen handelt es sich um die jährlich rückläufige ertragswirksame **Auflösung der Investitionszuschüsse des Landes** (2022: **414 T€**).

5. Materialaufwand

a) <u>Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe u. bezogene Waren</u>	Ist 2020 T€	Plan 2021 T€	Prognose 2021	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Strom-, Gas-, Wasserbezug	130	118	144	147	167	167	167
Brenn- und Treibstoffe	23	23	23	24	24	24	24
Hilfs- und Betriebsstoffe	352	353	443	457	294	293	294
Material für Wartung u. Reparatur	217	200	224	194	194	194	194
	722	694	834	822	679	678	679

Mit Inbetriebnahme der neuen Schlammentwässerung und -trocknung entfällt das Kalken des Klärschlammes, so dass die Hilfs- und Betriebsstoffe voraussichtlich ab 2023 deutlich sinken.

b) <u>bezogene Leistungen</u>	Ist 2020 T€	Plan 2021 T€	Prognose 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Nebengeschäfte (Anschlüsse herstellen/rep.)	126	1.181	65	1.125	55	55	55
Nebengeschäfte (mit Stadt Coesfeld/Gescher)	23	23	23	24	24	24	24
Klärschlamm Entsorgung	855	910	1.055	1.070	320	320	320
Kläranlage-Unterhaltung	264	295	320	243	243	243	243
Regenbecken-Unterhaltung	39	64	54	54	54	54	54
Kanalnetz-Unterhaltung und -Sanierung	370	380	386	521	466	521	466
Fäkalschlammabfuhr im Außenbereich	9	11	11	11	12	12	12
Rückbau einer Stauanlage (BWK-M3)	0	60	0	0	60	0	0
Sonstiges	28	125	115	27	34	34	34
	1.714	3.049	2.029	3.075	1.256	1.251	1.196

Die **Nebengeschäfte (Anschlüsse herstellen/reparieren)** umfassen im Wesentlichen die Herstellung/Reparatur von einzelnen Grundstücksanschlüssen. Der Ansatz für 2022 sticht durch die Anschlussleitung für das Biomassekraftwerk (1.070 T€) hervor und führt zu außergewöhnlich hohen Aufwendungen für bezogene Leistungen. Das ist jedoch ergebnisneutral, da der Herstellungsaufwand bei den Umsatzerlösen als Ertrag aus Nebengeschäften mit Dritten in voller Höhe als Kostenersatz vereinnahmt wird.

Mit Inbetriebnahme der neuen Schlammentwässerung und -trocknung reduziert sich die zu entsorgende Klärschlammmenge auf rund 30 %, so dass die Aufwendungen für die **Klärschlamm Entsorgung** und damit auch die Aufwendungen für bezogene Leistungen insgesamt voraussichtlich ab 2023 deutlich sinken.

6. Personalaufwand

Der Ansatz des Personalaufwandes beinhaltet die zu erwartenden Entgelte für Tarifbeschäftigte sowie die Dienstbezüge für Beamte des beim Abwasserwerk beschäftigten Personals. Es wurde eine tarifliche Lohnsteigerung von jährlich 2 % angenommen.

7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Entsprechend den handelsrechtlichen Richtlinien (GoB) wird linear von Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten abgeschrieben - im Gegensatz zur Gebührenkalkulation, wo nach den höheren Wiederbeschaffungszeitwerten abgeschrieben wird, um ausreichende Geldrücklagen für Erneuerungen zu generieren.

Die Abschreibungen steigen in den nächsten Jahren entsprechend den geplanten Investitionsvolumina.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Ist 2020 T€	Plan 2021 T€	Prognose 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Verluste, Wertberichtigungen	16	46	46	21	5	3	3
Miete/Pacht für Grundstücke u. Gebäude	60	64	64	75	75	76	76
Rückstellung für Abwasserabgabe	120	113	113	186	186	186	186
Beiträge an Wasser- u. Bodenverbände	10	11	11	11	11	11	11
Versicherungen	82	83	83	81	83	93	95
Bürobedarf	14	11	11	13	13	13	13
Post-, Fracht-, Fernsprechgebühren	13	16	16	16	16	16	16
Prüfung u. Beratung	14	16	16	16	16	16	16
Geschäftsbesorgung Stadtwerke Coesfeld	120	117	126	124	127	129	132
Fuhrpark-Unterhaltung	35	24	20	38	24	38	24
Geschäftsbesorgung Stadt Coesfeld	46	48	48	48	49	50	51
Sonstiges	106	85	130	101	56	43	43
	636	634	684	730	661	674	666

Die in 2022 im Vermögensplan veranschlagten Kanalerneuerungen führen zu 18 T€ Verlust aus vorzeitigen Kanalabgängen.

Die Abwasserabgabe steigt ab 2023, da eine Ermäßigungsregelung ausläuft.

9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus sind auf absehbare Zeit keine Zinserträge aus Geldanlagen zu erzielen.

10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Ansatz betrifft die Zinsaufwendungen für Fremddarlehen von Dritten. Er fällt stetig entsprechend dem Schuldenabbau.

11. Ergebnis nach Steuern

Das Ergebnis nach Steuern bleibt auch in den kommenden Jahren auf gewohnt hohem Niveau.

12. sonstige Steuern

In **2022** schlägt die **Grunderwerbsteuer** für die voraussichtlich im Wege des Erbbaurechtes anzupachtenden Grundstück für das RRB „Am Weißen Kreuz“ und das RRB am „RÜB III b, Berkelwiese“ und außergewöhnlich zu Buche.

13. Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss verhält sich ähnlich dem Ergebnis nach Steuern.

14. Einstellungen in Gewinnrücklagen nach § 10 Abs. 3 EigVO

Die Einstellungen in die Gewinnrücklagen („Erneuerungsrücklagen“) betragen 1.163 T€. Damit wird der angestrebte Mindestbetrag in Höhe der Auflösungsbeträge der Drittfinanzierungsmittel (2022: 320 T€ aus Kanalanschlussbeiträgen und 414 T€ aus Investitionszuschüssen des Landes) übertroffen, so dass der Werteverzehr des wirtschaftlichen Eigenkapitals durch diese Auflösungsbeträge mehr als ausgeglichen wird.

Außerdem werden damit die technische und wirtschaftliche Fortentwicklung des Eigenbetriebs und, soweit die Abschreibungen nicht ausreichen, Ersatzinvestitionen ermöglicht. Die Fremdfinanzierung wird entsprechend reduziert.

15. Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn soll bis zur Höhe von 900 T€ als Verzinsung des von der Stadt Coesfeld eingebrachten Eigenkapitals an den städtischen Haushalt abgeführt werden.

Vermögensplan 2022

Im Vermögensplan sind alle vorausschaubaren Einnahmen und Ausgaben enthalten, die sich aus Anlagenänderungsvorhaben und aus der Kreditwirtschaft ergeben. Der Vermögensplan entspricht nicht der Bilanz, sondern einer Bewegungsbilanz zwischen den voraussichtlichen Jahresabschlüssen 2021 und 2022.

	Plan	Prognose	2022	2023	2024	2025
	2021	2021				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
I. Mittelbedarf:						
Sachanlagen:	8.682	2.843	9.606	6.616	992	1.890
Kreditwirtschaft:						
Darlehenstilgungen	886	886	681	613	557	282
Sondertilgung	0	1.551	36	0	0	0
Gewinnabführung an die Stadt:	900	900	900	900	900	900
	<u>10.468</u>	<u>6.180</u>	<u>11.223</u>	<u>8.129</u>	<u>2.449</u>	<u>3.072</u>
II. Mittelherkunft:						
Im Wege der Innenfinanzierung:						
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.794	2.744	2.838	3.208	3.354	3.383
Verluste aus Sachanlagenabgängen	43	35	18	2	0	0
./ Entnahme Kanalanschlussbeiträge u. ä.	376	379	385	390	387	382
./ Entnahme Fördermittel und Zuschüsse Dritter	420	420	414	404	293	282
Einstellungen in Gewinnrücklagen aus Jahresüberschuss		999	820	1.163	1.519	1.157
	2.041	2.979	2.877	3.579	4.193	3.876
Im Wege der Außenfinanzierung:						
Kanalanschlussbeiträge	253	256	1.022	214	444	93
Baukostenerstattungen öff. Straßen	176	194	111	138	120	92
Kapitalzuschüsse von Erschließungsträgern	0	45	0	0	0	0
Fremddarlehen	50	0	3.000	4.500	0	0
	479	495	4.133	4.852	564	185
	<u>2.520</u>	<u>3.474</u>	<u>7.010</u>	<u>8.431</u>	<u>4.757</u>	<u>4.061</u>
III Über-/Unterdeckung						
Inanspruchnahme (-) / Zunahme (+) liquider Mittel	-7.948	-2.706	-4.213	302	2.308	989

Der geplante Entnahmebetrag von 4.413 T€ in 2022 steht voraussichtlich als Kassenbestand zur Verfügung. In 2022 und 2023 sind die ausgewiesenen Fremddarlehen zur Finanzierung der geplanten Investitionen, Tilgungen u. Gewinnabführung erforderlich!

Höchstbetrag der Kassenkredite

Im Geschäftsjahr 2022 beträgt der Höchstbetrag der Kassenkredite

100 T€

Mittelbedarf

In 2022 und 2023 stehen erhebliche Investitionen an.

Mittelherkunft

Im Wege der **Innenfinanzierung** stehen die Mittel aus den nach handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Abschreibungen auf Sachanlagen und Sachanlagenabgängen, abzüglich der Entnahme aus den empfangenen Anschlussbeiträgen und Zuweisungen zur Verfügung. Zusätzlich können Mittel aus der Erneuerungsrücklage bereitgestellt werden.

Im Wege der **Außenfinanzierung** stehen im Wesentlichen Kanalanschlussbeiträge und Baukostenerstattungen für öff. Straßen zur Verfügung. In 2021 und 2023 werden zusätzlich Fremddarlehen erforderlich.

Nr.	Investitionsübersicht 2022	Ist bis	Plan	Prog-	Plan	Plan	Plan	Plan	insge- samt *
		31.12.20*	2021*	nose 2021 *	2022	2023	2024	2025	
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
0.	Immaterielle Vermögensgegenstände								
0.1	Fischaufstieg Stauanlage Kolve (Stockum) (BWK-M3)	21	25	0	25	300			346
0.2	Betriebssoftware für Kanalunterhaltung		15	0	15				
0.3	Software für Kanalhydraulik u. urbane Sturzfluten		12	0	35				
0.4	RRB Letter Bülden				480				
		21	52	0	555	300	0	0	
1.	Grundstücke								
1.1	Grunderwerb RRB Wulferhooksweg						22		
1.2	Grunderwerb RRB Im Sanden						65		
1.3	Grunderwerb RRB Gewerbegebiet Krampe				21				
		0	0	0	21	0	87	0	
2.	Kläranlage								
2.1	Erneuerung/Modernisierung wesentlicher Anlagenteile								
	a) Laufbahnsanierung Sandfang		40	0	40				
	b) Erneuerung Zufahrtstor				15				
		0	40	0	55	0	0	0	
2.2	Erweiterung/Erneuerung Schlamm- entwässerung	332	6.000	1.083	5.095	490			7.000
2.3	Optimierung Wärmesystem		530	50	510				560
2.4	Errichtung Photovoltaikanlage					295			
2.5	Erweiterung/Erneuerung Flotation				50	1.000			1.050
		332	6.570	1.133	5.710	1.785	0	0	
3.	Pumpstationen								
3.1	Sanierung PW Am Weißen Kreuz			17	20	255			292
3.2	Erneuerung Schaltanlage PW Am Wasserturm					36			
		0	0	17	20	291	0	0	

* nur bei jahresübergreifenden Maßnahmen:

Summe aus Ist bis 31.12.19, Prognose 2020 u. Pläne 2021-2024 (d. h. ohne kursive Zahlen Plan 2020)

Nr.	Investitionsübersicht 2022	Ist bis	Plan	Prog-	Plan	Plan	Plan	Plan	insge-
		31.12.20 *	2021*	nose					
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
4.	Regenüberlaufbecken und -rückhaltebecken								
4.1	RRB "Am Weißen Kreuz" (BWK-M3)	39	20	0	60	570			669
4.2	RRB am RÜB III b, Berkelwiese (BWK-M3)	122	200	25	100	2.340			2.587
4.3	Regenklär- u. Versickerungsbecken Reisstraße						25	170	195
4.4	Erweiterung RRB Im Sanden					15	15	150	180
4.5	Regenrückhaltebecken Wulferhooksweg						10	95	105
4.6	Ertüchtigung RÜB I Hansestraße	28	50	7	55				90
		189	270	32	215	2.925	50	415	
5.	Druckrohrleitungen								
5.1	Erweiterung Druckrohrnetz IP Nord.Westfalen		20	0	190				
5.2	Druckrohrleitung Entleerung RKB "Am Weißen Kreuz"		90	0	15	100			115
5.3	Erweiterung Druckrohrleitung IP Nord.Westfalen		20	0	5	205			210
		0	130	0	210	305	0	0	
6.	Freigefälleleitungen								
6.1	Anpassung Düker Berkelwiese				25	175			200
6.2	Verlängerungen RW-Kanal Fredesteen				55		25	100	180
6.3	Erschließung "Bernings Esch"		10	0	20				
6.4	Sanierung MW-Kanal Gerlever Weg				15	20	20	500	555
6.5	MW-Ersatzkanal Parkplatz Mittelstraße		80	0		80			
6.6	Erneuerung MW-Kanal Burghof/Ludgerusstr.	1	225	1	300				302
6.7	Erschließung Wohngebiet zw. Wulferhooksweg u. Bahnhofsallee						35	230	265
6.8	Erschließung Wohngeb. Kalksbecker Heide	3	10	0	20				23
6.9	Sanierung MW-Kanal Wahrkamp/Hexenweg				50	50	500		600
6.10	Sanierung RW-Kanal Alter Kirchplatz		30	0	30				
6.11	Hydraul. Optimierung MW-Kanal Aulkestraße		15	0	110				
6.12	Hydraul. Optimierung MW-Kanal Hohes Feld						50	400	450
6.13	Erweiterung Gewerbegebiet Krampe		40	23	590				613

* nur bei jahresübergreifenden Maßnahmen:

Summe aus Ist bis 31.12.19, Prognose 2020 u. Pläne 2021-2024 (d. h. ohne kursive Zahlen Plan 2020)

Nr.	Investitionsübersicht 2022	Ist bis	Plan	Prog-	Plan	Plan	Plan	Plan	insge- samt *
		31.12.20 *	2021*	nose	2022	2023	2024	2025	
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
6.14	Erschließung Gewerbegebiet Königsbusch		40	0	20	20			40
6.15	Erschließung B-Pläne 48a + b Markenweg		10	0	10				
6.16	Erschließung Gewerbegebiet Letter Bülden	8	130	70	1.300				1.378
6.17	Erschließung Marienburg II		20	0	20	220			240
6.18	Erschließung Wohnquartier Lette Nord		10	0	10				
6.19	Umschluss Hauptsammler Münsterstraße				10	60			70
		12	620	94	2.585	625	630	1.230	
7.	Grundstücksanschlüsse								
7.1	Grundstücksanschlüsse Pumpstationen			5					
		0	0	5	0	0	0	0	
8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung								
8.1	Geräte und Werkzeuge		25	50	20	15	15	15	
8.2	Fuhrpark		490	496		160			
		0	515	546	20	175	15	15	
9.	Fischaufstiege								
9.1	Fischaufstieg Stauanlage Berkelwehr Neumühle (BWK-M3)	28	60	0	250	200	200		678
9.2	Fischaufstieg Stauanlage Hautmann (BWK-M3)	1	20	0	20	10	10	230	271
		29	80	0	270	210	210	230	
	Summe der Investitionen				9.606	6.616	992	1.890	

* nur bei jahresübergreifenden Maßnahmen

Summe aus Ist bis 31.12.19, Prognose 2020 u. Pläne 2021-2024 (d. h. ohne kursive Zahlen Plan 2020)

Die Investitionen begründen sich im Einzelnen wie folgt:

0. Immaterielle Vermögensgegenstände

0.1 Fischaufstieg Stauanlage Kolve (Stockum)(BWK-M3)

Die Maßnahme soll als zweckgebundene Investitionsförderung durchgeführt werden. D. h. nach Errichtung soll die Anlage und die Unterhaltungspflicht für die Dauer der Zweckbindung auf den Grundstückseigentümer übergehen. Da diese – an sich nicht abwassertechnische - Maßnahme dazu dient, eine Einleitungserlaubnis (also ein Recht) verlängert zu bekommen, wird sie – wie bei Rechten üblich - als immaterieller Vermögensgegenstand geführt.

Die Genehmigungsunterlagen für den Fischaufstieg wurden zurückgezogen, da zusätzliche Anforderungen an die Erstellung eines Aalpasses gestellt wurden und hinsichtlich der dann verbleibenden Wassermengen bisher keine Einigung mit dem Betreiber der Wasserkraftanlage erzielt werden konnte.

0.2 Betriebssoftware für Kanalunterhaltung

Die Betriebssoftware dient der zeitgemäßen Abwicklung der Kanalunterhaltung. Es handelt sich um die bereits in den Wirtschaftsplänen 2019, 2020 und 2021 ausgewiesene Beschaffung, die nunmehr in 2022 erfolgen soll.

0.3 Software für Kanalhydraulik und urbane Sturzfluten

Die bereits in 2021 geplante Beschaffung der Software für Kanalhydraulik soll nun zusammen mit der Software für urbane Sturzfluten in 2022 angeschafft werden.

1. Grundstücke

1.1 Grunderwerb Regenrückhaltebecken Wulferhooksweg

Die Realisierung der Maßnahme hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab. Siehe auch **4.5** und **6.7**.

1.2 Grunderwerb Regenrückhaltebecken Im Sanden

Für die Erweiterung des RRB Im Sanden (**4.4**) zur Erschließung des Gewerbegebietes Königsbusch (**6.14**) ist Grunderwerb erforderlich.

1.3 Grunderwerb Regenrückhaltebecken Gewerbegebiet Krampe

Für das Regenrückhaltebecken zur Erschließung des Gewerbegebietes Krampe (**6.13**) ist Grunderwerb erforderlich.

2. Kläranlage

2.1 Erneuerung/Modernisierung wesentlicher Anlagenteile

Die bereits seit 2019 vorgesehene Laufbahnsanierung Sandfang soll nunmehr in 2022 erfolgen. Außerdem ist die Erneuerung des Zufahrtstors geplant.

2.2 Erweiterung/Erneuerung Schlammmentwässerung

Die Schlammmentwässerung wird entsprechend dem Beschluss des Betriebsausschusses um eine Schlamm Trocknung ergänzt. Die Gesamtkosten fallen aufgrund des gestiegenen Preisniveaus in der Branche nach Ausschreibung noch etwas höher aus als in den bisherigen Wirtschaftsplänen ausgewiesen.

2.3 Optimierung Wärmesystem

Das Wärmesystem soll künftig auch die Wärme für die Schlamm Trocknung liefern. Die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen wurden in einer Studie ermittelt. Zu den Maßnahmen gehören die Errichtung eines 50 m³ fassenden Wärmespeichers in Außenaufstellung sowie der

Umbau und die Modernisierung der Heizungsverteilung inkl. Pumpen, Steuerung und hydraulischem Abgleich der Heizkreise.

2.4 Errichtung Photovoltaikanlage

Aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der neuen Schlammmentwässerungshalle, auf der Fahrzeughalle und dem südlichen Betriebsgebäude vorgesehen.

2.5 Erweiterung/Erneuerung Flotation

Die vorhandene Flotation für das Schlachthofabwasser hat ihre Kapazitätsgrenze erreicht. Im Hinblick auf die geplante Erweiterung der Schlachthofproduktion ist eine an die künftigen Anforderungen/ Belastungen angepasste Flotation neu zu errichten. Gleichzeitig ist eine Ausweitung der Produktion des milchverarbeitenden Betriebs im Dreischkamp vorgesehen. Dieser vom Pumpwerk am Wasserturm zugeleitete Abwasserstrom soll dann in der vorhandenen Flotation vorbehandelt werden, die dafür entsprechend umzurüsten ist.

3. Pumpstationen

3.1 Sanierung Pumpwerk Am Weißen Kreuz

Derzeit wird der Sanierungsumfang festgestellt. Die Durchführung ist für 2022 vorgesehen.

3.2 Erneuerung Schaltanlage PW Am Wasserturm

Die abgängige Schaltanlage ist zu erneuern.

4. Regenüberlaufbecken und –rückhaltebecken

4.1 Regenrückhaltebecken „Am Weißen Kreuz“ (BWK-M3)

Die Vorplanung liegt vor. Weitere Planungen hängen von der Flächenverfügbarkeit ab.

4.2 Regenrückhaltebecken am RÜB III b, Berkelwiese (BWK-M3)

Die komplexe Genehmigungsplanung wird derzeit erarbeitet.

4.3 Regenklär- u. Versickerungsbecken Reissstraße

Die Realisierung der Maßnahme hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab.

4.4 Erweiterung RRB Im Sanden

Die Realisierung der Maßnahme hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab.

4.5 Regenrückhaltebecken Wulferhooksweg

Die Realisierung der Maßnahme hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab. Siehe auch 1.1 und 6.7.

4.6 Ertüchtigung RÜB I Hansestraße

Gemäß den Ergebnissen von Machbarkeitsstudie und Schmutzfrachtnachweis ist eine Entflechtung des MW/RW-Netzes Am Ächterott nicht erforderlich. Stattdessen erscheint eine Ertüchtigung des RÜB I Hansestraße zweckmäßiger. Die Einleitungserlaubnis ist beantragt.

5. Druckrohrleitungen

5.1 Erweiterung Druckrohrnetz Industriepark Nord.Westfalen

Die Erweiterung erfolgt entsprechend der Bauleitplanung der Stadt. Für 2021/22 ist zunächst eine Erweiterung um rd. 750 m zur Erschließung der B-Pläne 120/5 + 6 eingeplant.

5.2 Druckrohrleitung Entleerung RKB „Am Weißen Kreuz“

Die Maßnahme soll parallel zur Druckrohranschlussleitung für das Biomassekraftwerk gebaut werden.

5.3 Erweiterung Druckrohrleitung IP Nord.Westfalen

Die Druckrohrleitung aus dem IP Nord.Westfalen knüpft derzeit bei Flamschen 42 an das vorhandene Druckrohrnetz an. Künftig soll sie aus betriebstechnischen Gründen gesondert bis zum FreigefälleNetz geführt werden. Die Maßnahme ist abhängig vom Abwasseranfall der Betriebe, die im IP Nord.Westfalen künftig angesiedelt werden.

6. Freigefälleleitungen**6.1 Anpassung Düker Berkelwiese**

Es ist eine hydraulische Anpassung erforderlich.

6.2 Verlängerungen RW-Kanal Fredesteen

Zunächst ist in 2022 eine Verlängerung im Wohngebiet vorgesehen. Später dann eine Verlängerung zur Berkel.

6.3 Erschließung „Bernings Esch“ (vormals „Aehling/Barenbrügge“)

Die Realisierung der Maßnahme hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab.

6.4 Sanierung MW-Kanal Gerlever Weg

Auf Dauer ist eine Sanierung erforderlich.

6.5 Mischwasser-Ersatzkanal Parkplatz Mittelstraße (vormals Erweiterung Mischwasserkanal Parkdeck Mittelstraße)

Da die Realisierung des Parkdecks zurückgestellt wurde, reduziert sich die Maßnahme zunächst auf die Errichtung eines Ersatzkanals vom Parkplatz zum Südwall.

6.6 Erneuerung Mischwasserkanal Burghof/Ludgerusstraße

Die abgängigen Mischwasserkanäle sind zu erneuern.

6.7 Erschließung Wohngebiet zwischen Wulferhooksweg und Bahnhofsallee

Die Realisierung der Maßnahme hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab. Siehe auch 1.1 und 4.5.

6.8 Erschließung Wohngebiet „Kalksbecker Heide“

Die Realisierung der Maßnahme erfolgt durch einen Erschließungsträger und hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab.

6.9 Sanierung Mischwasserkanal Wahrkamp/Hexenweg

Auf Dauer ist eine Sanierung erforderlich.

6.10 Sanierung Regenwasserkanal Alter Kirchplatz

Es sind zwei abgängige Haltungen von insgesamt rd. 30 m Länge in offener Bauweise zu erneuern.

6.11 Hydraulische Optimierung Mischwasserkanal Aulkestraße

Es ist ein rd. 160 m langer Entlastungssammler über das Spielplatzgelände geplant.

6.12 Hydraulische Optimierung Mischwasserkanal Hohes Feld

Es ist die Erneuerung des Sammlers auf rd. 430 m Länge vorgesehen.

6.13 Erweiterung Gewerbegebiet Krampe

Die Maßnahme betrifft die Erschließung im Trennsystem.

6.14 Erschließung Gewerbegebiet Königsbusch

Die Maßnahme betrifft die Niederschlagswasserbeseitigung. Siehe auch 1.2 und 4.7. Die Realisierung hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab.

6.15 Erschließung B-Pläne 48a + b Markenweg

Die Realisierung der Maßnahme erfolgt durch einen Erschließungsträger.

6.16 Erschließung Gewerbegebiet Letter Bülden

Die Maßnahme betrifft die Niederschlagswasserbeseitigung und umfasst auch ein RRB. Es handelt sich um eine vorläufige Grobkostenschätzung.

6.17 Erschließung Marienburg II

Die Maßnahme betrifft die Erschließung im Trennsystem.

6.18 Erschließung Wohnquartier Lette Nord

Die Realisierung der Maßnahme erfolgt durch einen Erschließungsträger.

6.19 Umschluss Hauptsammler Münsterstraße

Auf Dauer soll der Mischwassersammler im Südring bis zur Fegetasche aufgegeben werden und im Bereich der Münsterstraße ein Umschluss erfolgen.

7. Grundstücksanschlüsse

Die Herstellung von Grundstücksanschlüssen wird im Erfolgsplan als sog. Nebengeschäft mit Dritten abgewickelt. Denn die Grundstücksanschlüsse gehören nicht ins Anlagevermögen des Abwasserwerkes, da sie nicht Bestandteil der öff. Abwasseranlage sind, sondern dem jeweiligen Anlieger gehören.

Lediglich bei der Herstellung von Druckrohranschlüssen im Außenbereich werden hier die zur öff. Abwasseranlage gehörende Pumpe nebst Steuereinheit verbucht.

8. Betriebs- und Geschäftsausstattung**8.1 Geräte und Werkzeuge**

Es handelt sich um einen erfahrungsgemäß erforderlichen Ansatz. Für 2022 ist u. a. neues Büromobiliar für die Kläranlage vorgesehen.

8.2 Fuhrpark

Der kleine Spülwagen soll erneuert werden.

9. Fischaufstiege**9.1 Fischaufstieg Stauanlage Berkelwehr Neumühle (BWK-M3)**

Mit dem Betreiber wurde eine Einigung über den Erwerb des Staurechts erzielt, um die Stauanlage zurückzubauen.

Neben dem Rückbau ist eine Anpassung der Sohle, z. B. in Form einer Sohlgleite, erforderlich. Die Auswirkungen auf den Hochwasserschutz sind zu untersuchen und zu berücksichtigen. Eine Machbarkeitsstudie wurde im Juli erstellt.

9.2 Fischaufstieg Stauanlage Hautmann (BWK-M3)

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurde die technische Umsetzbarkeit einer Fischaufstiegsanlage nachgewiesen. Gemäß Zeit- und Maßnahmenplan sollte die Fischaufstiegsanlage Hautmann im Anschluss an die Errichtung der Fischaufstiegsanlage Kolve (0.1) errichtet werden, für die in 2011 eine Genehmigung beantragt wurde. Die Genehmigungsunterla-

gen für die Fischaufstiegsanlage Kolve mussten in 2016 jedoch zurückgezogen werden, da zusätzliche Anforderungen an die Erstellung eines Aalpasses gestellt wurden und hinsichtlich der dann verbleibenden Wassermengen keine Einigung mit dem Betreiber der Wasserkraftanlage erzielt werden konnte. Vor diesem Hintergrund gestaltet sich auch die Umsetzung der Maßnahme an der Stauanlage Hautmann schwierig.

Verpflichtungsermächtigungen

Für die folgenden Maßnahmen sind unter Umständen bereits in 2022 Verpflichtungen einzugehen, die zu Investitionen in den nachfolgenden Wirtschaftsjahren führen.

Daher werden folgende Verpflichtungsermächtigungen für Investitionsmaßnahmen in den kommenden Geschäftsjahren veranschlagt:

	2022 T €
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	
Fischaufstieg Stauanlage Kolve (Stockum)(BWK-M3)	300
<u>Grundstücke</u>	
Grunderwerb RRB Wulferhooksweg	22
Grunderwerb RRB Im Sanden	65
<u>Kläranlage</u>	
Erweiterung/Erneuerung Schlammntwässerung	490
Errichtung Photovoltaikanlage	295
Erweiterung/Erneuerung Flotation	1.000
<u>Pumpstationen</u>	
Sanierung PW Am Weißen Kreuz	255
Erneuerung Schaltanlage PW Am Wasserturm	36
<u>Regenüberlaufbecken und -rückhaltebecken</u>	
Regenrückhaltebecken "Am Weißen Kreuz" (BWK-M3)	570
RRB am RÜB III b, Berkelwiese (BWK-M3)	2.340
<u>Druckrohrleitungen</u>	
Druckrohrleitung Entleerung RKB "Am Weißen Kreuz"	100
Erweiterung Druckrohrleitung IP Nord.Westfalen	205
<u>Freigefälleleitungen</u>	
Anpassung Düker Berkelwiese	175
Sanierung MW-Kanal Gerlever Weg	540
MW-Ersatzkanal Parkplatz Mittelstraße	80
Sanierung MW-Kanal Wahrkamp/Hexenweg	550
Erschließung Marienburg II	220
Umschluss Hauptsammler Münsterstraße	60
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	
Fuhrpark	160
<u>Fischaufstiege</u>	
Fischaufstieg Stauanlage Berkelwehr Neumühle (BWK-M3)	400
Fischaufstieg Stauanlage Hautmann (BWK-M3)	250
Gesamt	8.113

Stellenübersicht 2022

	Besoldungs-/ Entgeltgruppe LBesG NRW/ TVöD VKA	Anzahl der Stellen 2022	Anzahl der Stellen 2021	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021	Stellen- änderungen zum Vorjahr
<u>Betriebleitung</u>					
Betriebsleiter	E 13	1	1	1	0
		1	1	1	0
<u>Verwaltung</u>					
Abteilungsleiter / Beamte	A 11	1	1	0,88 ¹⁾	0
Tarifbeschäftigte	E 9c	1	1	1	0
Tarifbeschäftigte	E 8	1	1	1	0
		3	3	2,88	0
<u>Techn. Bereich</u>					
Abteilungsleiter / Ingenieure	E 11	3	3	3	0
Ingenieure	E 10	1	1	1 ⁶⁾	0
techn. Tarifbeschäftigte	E 9b	1	1	1	0
Meister	E 9a	1	1	1	0
techn. Tarifbeschäftigte / Labor	E 7	1	0	0	+1 ²⁾
techn. Tarifbeschäftigte / Labor	E 6	0	1	0,99 ³⁾	-1 ²⁾
		7	7	6,99	0
Handwerker	E 7	7	4	4	+3 ⁴⁾
Handwerker	E 6	3	6	6	-3 ⁴⁾
		10	10	10	0
<u>Auszubildende</u>					
Handwerker		3	3	2	0
		3	3	2	0
Gesamt		24	24	22,87	0

Der Personalrat stimmte der Stellenübersicht am 27.10.2021 zu.

Erläuterungen:

- ¹⁾ 0,88-Teilzeitkraft (= 35 Wochenstunden).
- ²⁾ Umwandlung einer Stelle von E 6 in E 7 nach Neubewertung.
- ³⁾ 0,49-Teilzeitkraft (= 19,25 Wochenstunden) und 0,5-Teilzeitkraft (= 19,5 Wochenstunden).
- ⁴⁾ Umwandlung von drei Stellen von E 6 in E 7 nach Neubewertung.
- ⁵⁾ eine Stelle mit KU-Vermerk nach E 6.
- ⁶⁾ tats. besetzt mit E-9c-Kraft.